



25.05.2022 10:00 CEST

BFV und Bayernwerk feiern starke eFootball-Turnierpremiere

Die Regensburger Unternehmensleitung hat sich in eine echte eSports-Arena verwandelt und eine starke Premiere gefeiert: Gemeinsam mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV) hat die Bayernwerk AG (Bayernwerk) erstmalig ein eFootball-Turnier ausgerichtet. Nach rund fünf intensiven Stunden ging der Titel an den TSV Oettingen, der sich in der organisierten bayerischen eFootball-Szene längst einen Namen gemacht hat.

Gaming-Stationen, Übertragung auf Leinwände und Live-Kommentare von Lukas „Badeschlappen“ Hösch zauberten Gaming- und Turnierflair in die Unternehmensleitung des Bayernwerks in Regensburg. Das Turnier ist Teil der eSports-Partnerschaft des Energieunternehmens mit dem Bayerischen

Fußball-Verband (BFV). Zur Förderung der Vereinsarbeit haben der BFV und das Bayernwerk die auf die regionalen Klubs zugeschnittene eBayernliga ins Leben gerufen.

Bayernwerk-Vorstands-Mitglied Melanie Wiese hieß die eSport-Teams willkommen: „Seit wir uns entschieden haben, eSport-Partner des Bayerischen Fußball-Verbands zu werden, wünschen wir uns echtes Gaming-Flair in unseren Räumen – heute ist es endlich soweit.“ Mit dabei bei der Turnierpremiere war auch BFV-Vizepräsident Robert Schraudner: „Man spürt die prickelnde Wettkampfstimmung vor den Spielen. Es freut mich sehr, dass wir nach den Jahren der Pandemie eFootball auch in der Gemeinschaft vor Ort austragen können. Das war eine starke Premiere in außergewöhnlichem Ambiente.“ Als Verband wolle man seine Vereine bestmöglich unterstützen. „Mit eFootball haben wir als BFV frühzeitig neue Plattformen für die Vereinsarbeit vor Ort geschaffen und zudem einen bayernweiten Ligenbetrieb etabliert. Die Zahlen sprechen für sich. eFootball ist zu einem attraktiven Bestandteil vieler unserer bayerischen Vereine geworden“, betonte Schraudner. Das ist laut Melanie Wiese für das Bayernwerk auch Kern der eSports-Partnerschaft zum BFV: „Es geht uns bei diesem Engagement nicht um schnöde Präsenz im gigantischen Wachstumsmarkt Gaming, sondern vielmehr um die gesellschaftlichen Impulse. Es geht um das Miteinander in den Vereinen und zwischen den Vereinen. eSports - insbesondere unter dem sicheren und verantwortungsvollen Dach der Vereine - bietet da neue Möglichkeiten. Die Klubs sind die gesellschaftlichen Pulsgeber für das Leben in den Kommunen. Dinge zu tun, die den Vereinen helfen, liegt uns daher am Herzen.“

Neben attraktiven Preisen rund um eine professionelle Gaming-Ausstattung trieb der Sportsgeist die zehn Teams zu Höchstleistungen an. Die Spiele erfordern höchste Konzentration, schnelle Auffassungsgabe und filigrane Fähigkeiten. Lukas Hösch sorgte mit seinen Kommentaren für Würze, Spannung und Begeisterung. Nach fünf intensiven Stunden fanden die beiden spannenden Matches um den ersten Platz statt. In beiden Spielen setzte sich der mehrfache bayerische eFootball-Meister TSV Oettingen gegen die DJK Schwabhausen durch. Mal sehen, ob der Premiersieger seinen Platz im nächsten Jahr verteidigen kann.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam

mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827